



Feierliche Amtsübergabe an Dr. Stefan Fassbinder

Mit einer Festveranstaltung in der Aula der Universität wurde Oberbürgermeister Dr. Arthur König nach 14-jähriger Amtszeit offiziell aus seinem Dienst verabschiedet. Zugleich wurde Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder in sein Amt eingeführt. Zur Besiegelung des Amtes überreichte die Präsidentin der Bürgerschaft Birgit Socher Dr. Stefan Fassbinder die historische Amtskette. Der Festakt begann mit einer ökumenischen Andacht im Dom St. Nikolai.



In ihrem Grußwort bei der Festveranstaltung in der Aula dankte die Rektorin der Universität, Prof. Johanna Eleonore Weber, Dr. Arthur König für sein großartiges Engagement für die Universität. „Ich danke Ihnen für Ihre tiefe Verbundenheit mit der Universität und für Ihren großen Einsatz immer dort, wo es galt, der Universität in schwierigen Zeiten beizustehen und sie der Unterstützung durch die Stadt zu versichern.“ Sie äußerte zugleich den Wunsch, dass auch unter der Ägide von Dr. Stefan Fassbinder die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Universität fortgeführt werde.

Sie versicherte ihm gleichzeitig „die fortdauernde Bereitschaft der Universität zur Kooperation und zum Austausch“. Die Rektorin konnte an dem Festakt leider nicht teilnehmen, da sie bei einer Festveranstaltung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung in Essen weilte.

Die stellvertretende Direktorin des Pommerschen Landesmuseums, Birte Frenssen, stellte Caspar David Friedrich und die Verbundenheit von Dr. Arthur König mit dem großen Sohn der Stadt in den Mittelpunkt ihres Grußwortes.

Sie bedankte sich für die unermüdliche Unterstützung und die persönliche Begeisterung Dr. Arthur Königs, Greifswald als Geburtsstadt des großen Malers nach innen und außen zu tragen. Die Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher brachte ihre Wertschätzung gegenüber Dr. Arthur König auf den Punkt „Suchet der Stadt Bestes - Du hast es getan!“

In einer emotionalen Rede verabschiedete sich Dr. Arthur König von Mitarbeitern und Wegbegleitern. „Ich blicke mit Stolz darauf, was wir gemeinsam geleistet haben. Für mich war es eine großartige Aufgabe, 14 Jahre Oberbürgermeister von Greifswald sein zu dürfen. Ich bin gespannt, wie die Erfolgsgeschichte weitergeht.“ Mit einem verschmitzten Lächeln kündigte er abschließend an „Ich bin dann mal weg.“ Anschließend überreichte die Bürgerschaftspräsidentin Birgit Socher dem neuen Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder die historische Amtskette zur Besiegelung des Amtes. Dieser unterstrich vor den Gästen noch einmal das Leitmotiv seiner Amtszeit „Eine Stadt für alle“.

„Das kann allerdings nicht heißen, alle Wünsche zu erfüllen und es allen recht zu machen“, schränkte er ein. „Die hohe Kunst des Kompromisses wird dabei unabdingbar sein.“ Das Motto „Eine Stadt für alle“ solle gleichzeitig als Einladung verstanden werden, mitzumachen und mitzugestalten. „Was kann es besseres geben, als einen Wettstreit der besten Ideen“, so Dr. Stefan Fassbinder. „Alle Bürger müssen die Chance haben, Greifswald als ihre Stadt zu sehen und ein Wir-Gefühl zu entwickeln.“

Greifswald und Lund: Silberne Städtepartnerschaft

Im Oktober 2015 begingen Greifswald und Lund das 25-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Obgleich die deutsch-schwedische Zusammenarbeit der beiden Universitäten bereits 1985 begann, konnte der Vertrag einer Städtepartnerschaft zwischen Greifswald und Lund erst am 7. Oktober 1990 besiegelt werden. Anlässlich des Jahrestages weilte eine Greifswalder Delegation in der schwedischen Metropole. Ihr gehörten Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder an, begleitet wurde er von Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern der Bürgerschaft, des Fotoclubs Greifswald, des Deutsch-Schwedischen Vereins in Greifswald sowie das Kammerorchester der Greifswalder Musikschule.

Greifswald und Lund verbindet eine intensive Freundschaft, die durch vielfältige Aktivitäten verschiedenster Einrichtungen und Institutionen sowie Vereine und Bürger gelebt und gestaltet wird. Beide Städte haben viel gemein: Beides sind Universitätsstädte, wichtige überregionale Zentren der Bildung, Wissenschaft und Forschung. Lund und Greifswald pflegen einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch in Sachen Klimaschutz. Die Fairtrade City Lund ist europaweit eine Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit: 90 Prozent der Fahrzeuge werden mit Naturgas betrieben. Das Fahrrad ist das meistgenutzte Verkehrsmittel. Hier hat Greifswald noch Entwicklungspotenzial. Regelmäßig treffen sich Repräsentanten beider

Städte im Netzwerk „Frühkindliche Bildung und Erziehung“. Besonders eng sind die Kontakte des Deutsch-Schwedischen Vereins Greifswald mit dem Vänortsföringen Lund-Greifswald. Lund gilt aus das kulturelle Zentrum Südschwedens, eine gleiche Rolle kommt Greifswald in Vorpommern zu. Das große Festival nordischer Kultur, der Nordischen Klang, wird regelmäßig durch Ideen und Beiträge aus Lund bereichert, die beim deutschen Publikum ausgesprochen beliebt sind. Nicht wegzudenken aus dem Greifswalder Veranstaltungskalender ist die Kulturnacht. Diese Idee der „Kulturmatten“ brachten Greifswalder Kulturschaffende vor 13 Jahren in die Hansestadt. Die gemeinsame Partnerschaft wird auch von der jungen Generation weitergetragen. Bereits seit 2001 gibt es regelmäßige Besuche zwischen den Schülern der Lunder Polhemskolan und des Greifswalder Jahngymnasiums. Auch der Austausch zwischen der Musikschule Greifswald und der Kulturschule in Lund ist ein gutes Beispiel dafür. Alljährlich läuten die Lucia-Sängerinnen aus Lund auch in Greifswald die Adventszeit ein. In diesem Jahr weiseln die Mädchen am 4. und 5. Dezember in Greifswald. Auf dem Greifswalder Weihnachtsmarkt erklingen ihre Weisen am Freitag, dem 4. Dezember um 16:30 im Dom St. Nikolai und um 19:30 Uhr auf der Weihnachtsmarktbühne.

Greifswald ehrte erfolgreiche Sportler, engagierte Übungsleiter und Förderer des Sports

Bereits zum 24. Mal lud die Universitäts- und Hansestadt Greifswald in diesem Jahr zum Sportehrenfest ein. Auf dieser Festveranstaltung wurden 22 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen, verdienstvolle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Förderer des Sports für ihre besonderen Verdienste ausgezeichnet.

Es wurden geehrt:

- Dr. Manfred Thies, Rehabilitationssportverein e. V.
- Karl-Felix Luskow, 1. Tischtennisclub Greifswald e. V.
- Ronny Krüger, Greifswalder Fußballclub e. V.
- Ulrike Roehl, Hochschulsportgemeinschaft „Universität“ Greifswald e. V.
- Gamal Khalil, Hochschulsportgemeinschaft „Universität“ Greifswald e. V.
- Horst Femfert, Box- und Freizeitclub Greifswald e. V.
- Dietlind Behnke, DLRG Ortsgruppe Greifswald e. V.
- Janette Denz, Hochschulsportgemeinschaft „Universität“ Greifswald e. V.
- Andreas Lexow, Hengste Fußballclub e. V.
- Silvio Brucki, Fußballsportverein „Blau-Weiß“ Greifswald e. V.
- Susanne Böttcher, Ruderclub Hilda e. V.
- Friedrich Doms, Behinderten- und Seniorensportverein Greifswald e. V.
- Marcus Waschnewski, Seesportclub Greifswald e. V.
- Dr. Norbert Ahrens, Sportangelverein Ortsgruppe Greifswald e. V.
- Myrthe de Koff, Ostseetanzverein Greifswald e. V.

Der Sportbund vergab seine Ehrennadel an folgende verdienstvolle Sportfreundinnen und Sportfreunde:

- Thomas Stubbe, Fechtclub Greifswald e. V.
- Dr. Bernd Mahner, Seesportclub Greifswald e. V.
- Egbert Liskow, Sportförderverein Hansestadt Greifswald e. V.
- Alexander Krüger, Sportförderverein Hansestadt Greifswald e. V.
- Jörg Küster, Hochschulsportgemeinschaft „Universität“ Greifswald e. V.

Darüber hinaus ehrte der Sportförderverein als besten Nachwuchssportlerinnen Anneke Elsner vom Seesportclub Greifswald e. V. und Charlotte Neumann von der Hochschulsportgemeinschaft „Universität“ Greifswald e. V.

Das mit 1.000 Euro dotierte „Blaue Band“ ging in diesem Jahr an den Fußballsportverein Blau-Weiß Greifswald e. V. Der Sportverein zeichnet sich durch eine vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit aus.

Greifswald ist eine Stadt des Breitensports

Über 13.000 Sportfreunde sind in 95 Sportvereinen des Sportbundes Greifswald organisiert. Das bedeutet nach wie vor Spitzenposition in Mecklenburg-Vorpommern. Sie alle bieten insgesamt 50 verschiedene Sportarten an - eine Angebotspalette, die im Land ihresgleichen sucht. Größter Sportverein ist nach wie vor die Hochschulsportgemeinschaft mit mehr als 2.000 Mitgliedern. Rückgrat dieses umfangreichen Sportangebots bilden die fast 1.200 ehrenamtlichen Übungsleiter (davon 300 mit Lizenz), Kampf- und Schiedsrichter und Sportfunktionäre.



Greifswalds Kinder schmückten die Festtanne

Einen ersten Vorgeschmack auf den Weihnachtsmarkt erlebten Greifswalds Kinder beim Tannenbaumfest, als sie mit selbstgebasteltem Schmuck die große Marktanne in einen Weihnachtsbaum verwandelten. Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Kameraden der Berufsfeuerwehr und die Mitarbeiter des Tiefbau- und Grünflächenamtes unterstützten die Jungen und Mädchen beim Hängen der glitzernden Kugeln und Sterne. Matthias Wöllner, Leiter der Musikschule Fröhlich, und die Kinder sorgten gemeinsam für die musikalische Umrahmung des Festes.



Greifswalder Weihnachtsmarkt
27. November - 20. Dezember

Montag - Donnerstag	10 - 21 Uhr	Freitag + Sonnabend	10 - 22 Uhr
Sonntag	11 - 21 Uhr	Sonnabend, 12.12.	10 - 24 Uhr

mittwochs Familientag

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

Seite

Table with 2 columns: Content description and page number. Includes sections like 'Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch', 'Bekanntmachungen zu den Wahlen', 'Satzungen und Beschlüsse', 'Informationen der Stadtverwaltung', and 'Sonstige Bekanntmachungen'.

Amtliche Bekanntmachungen nach Baugesetzbuch

Amtliche Bekanntmachung zur Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gemäß § 6 Absatz 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald hat in ihrer Sitzung am 12.10.2015 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abgrenzung gemäß Planausschnitt) in der Fassung, die er durch die bisher durchgeführten wirksamen Änderungen, Ergänzung und Berichtigung sowie durch nachrichtliche Übernahmen anderer Planungsträger erfahren hat, gemäß § 6 Absatz 6 BauGB neu bekannt zu machen.

Dieser Beschluss über die Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald wird hiermit gemäß § 6 BauGB bekannt gemacht.

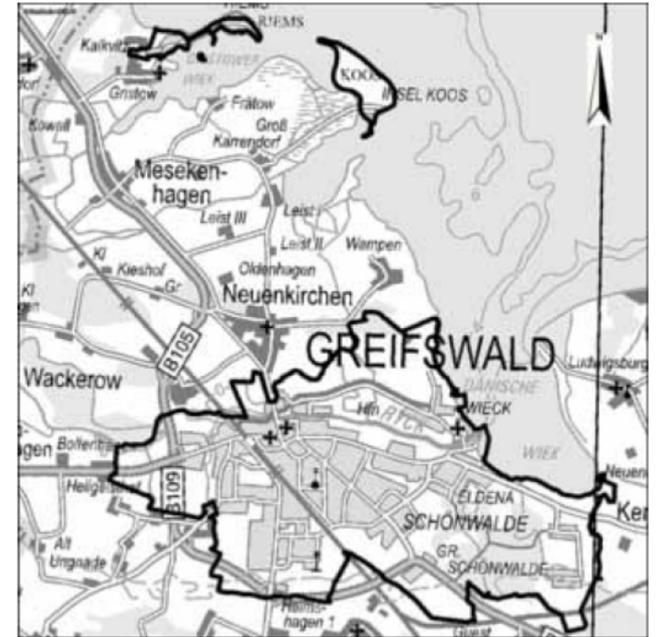
Jedermann kann den neu bekannt gemachten Flächennutzungsplan in der Fassung, die er durch die Änderungen, Ergänzung und Berichtigung sowie die nachrichtlichen Übernahmen anderer Planungsträger erfahren hat (geänderte Fassung), ab diesem Tag im Stadtbauamt der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Abteilung Stadtentwicklung/ untere Denkmalschutzbehörde - Greifswald, Markt 15 - während der folgenden Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

- Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr.

Greifswald, den 17.11.2015

Der Oberbürgermeister

Planausschnitt:



Bekanntmachungen zu Wahlen und Volksentscheiden

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Die Gemeindevahlleiterin

Bekanntmachung

Sitzübergang in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Gemäß § 46 Abs. 5 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) i. V. m. § 46 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKW O M-V) gebe ich bekannt:

Damit geht der Sitz in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald auf

Herrn Christoph Oberst

Bei der Wahl der Gemeindevertretung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 25. Mai 2014 ist im Wahlbereich I

Frau Dr. Frauke Fassbinder

als Ersatzperson aus dem Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für den Wahlbereich I über.

Greifswald, 12. November 2015

aus dem Wahlvorschlag BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in die Bürgerschaft gewählt worden. Frau Dr. Frauke Fassbinder hat gemäß § 65 Abs. 1 LKWG M-V auf ihren Sitz in der Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit sofortiger Wirkung verzichtet.

Handwritten signature of Petra Demuth and printed name: Petra Demuth Gemeindevahlleiterin

Satzungen/Beschlüsse

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.11.2015

öffentliche Sitzung, zustimmende Beschlüsse

Table with 4 columns: Beschlussnummer, Drucksachennummer, Einbringer, Beschlussgegenstand. Lists 15 items from the council meeting on 16.11.2015.

Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Dezember 2015
Redaktionsschluss ist am 14. Dezember 2015, 12 Uhr

Impressum section for Greifswalder Stadtblatt, including contact information for Linus Wittich KG, address, phone, fax, and email, as well as a disclaimer about the content of the articles.

Beschlusnummer:	B252-09/15
Drucksachennummer:	06/515
Einbringer:	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Beschlussgegenstand:	Abberufung OTV Wieck/Ladebow
Beschlusnummer:	B253-09/15
Drucksachennummer:	06/499
Einbringer:	Der Oberbürgermeister, Gleichstellungs- und Familienbeauftragte
Beschlussgegenstand:	Bestätigung der Mitglieder des Frauenbeirates
Beschlusnummer:	B254-09/15
Drucksachennummer:	06/488
Einbringer:	Eigenbetrieb See- und Tauchsportzentrum
Beschlussgegenstand:	Jahresabschluss 2014 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlusnummer:	B255-09/15
Drucksachennummer:	06/486.1
Einbringer:	Eigenbetrieb See- und Tauchsportzentrum
Beschlussgegenstand:	Wirtschaftsplan 2016 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlusnummer:	B256-09/15
Drucksachennummer:	06/468
Einbringer:	Abwasserwerk Greifswald, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlussgegenstand:	Wirtschaftsplan 2016 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlusnummer:	B257-09/15
Drucksachennummer:	06/472
Einbringer:	Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“
Beschlussgegenstand:	Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“
Beschlusnummer:	B258-09/15
Drucksachennummer:	06/500
Einbringer:	Dez. I, Amt 41
Beschlussgegenstand:	Annahme einer Spende für die Musikschule
Beschlusnummer:	B259-09/15
Drucksachennummer:	06/509
Einbringer:	Dez. II, Amt 23
Beschlussgegenstand:	Finanzielle Förderung des Neubaus der Sporthalle an der Caspar-David-Friedrich-Schule

Beschlusnummer:	B260-09/15
Drucksachennummer:	06/453
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	1. Änderungssatzung zur Satzung über die Wärmeversorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Beschlusnummer:	B261-09/15
Drucksachennummer:	06/458.1
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Neufassung des Städtebaulichen Rahmenplans Innenstadt/Fleischervorstadt (2015)
Anmerkung:	Die Anlagen des Beschlusses befinden sich aufgrund von beschlossenen Änderungen in der Bürgerschaft noch in Bearbeitung.
Beschlusnummer:	B262-09/15
Drucksachennummer:	06/465.1
Einbringer:	Dez. II, Amt 60
Beschlussgegenstand:	Zweite Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms-Vorpommern mit Umweltbericht-Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen, 2. Beteiligung zum Entwurf 2015
Beschlusnummer:	B263-09/15
Drucksachennummer:	06/467.1
Einbringer:	Dez. II, Amt 66
Beschlussgegenstand:	Überplanmäßige Ausgaben und Mittelschichtung THH 6 Revitalisierung Herrenhufen
Beschlusnummer:	B264-09/15
Drucksachennummer:	06/415.1
Einbringer:	SPD-Fraktion
Beschlussgegenstand:	Förderung junger Familien durch Gewährung von Preisnachlässen bei Grundstückskäufen
Beschlusnummer:	B265-09/15
Drucksachennummer:	06/444
Einbringer:	B90/Die Grünen, Die Linke, SPD (interfraktionell angestrebt)
Beschlussgegenstand:	Änderung der Satzung des Kultur- und Sozialpasses
Beschlusnummer:	B266-09/15
Drucksachennummer:	06/461
Einbringer:	CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand:	„Public-Viewing“
Beschlusnummer:	B267-09/15
Drucksachennummer:	06/473

Einbringer:	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Beschlussgegenstand:	Öffnung der Einbahnstraßenregelung für den Radverkehr in den Ostseeviervierteln Park- und Ryckseite
Beschlusnummer:	B270-09/15
Drucksachennummer:	06/494.1
Einbringer:	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE - interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand:	Kommunale Beteiligungsquote erhöhen
Beschlusnummer:	B271-09/15
Drucksachennummer:	06/507
Einbringer:	Frau Dr. Mignon Schwenke im Auftrag des Ausschusses für Sport, Soziales und Jugend
Beschlussgegenstand:	Produkt 3.6.3.01.00.0 Schul- und Jugendsozialarbeit
Beschlusnummer:	B272-09/15
Drucksachennummer:	06/510
Einbringer:	CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand:	Unterstützung Musikfabrik Greifswald
Beschlusnummer:	B273-09/15
Drucksachennummer:	06/524
Einbringer:	CDU, DIE LINKE, Frau Dr. Schwenke, SPD, B90/DIE GRÜNEN, KfV/Piratenpartei, interfraktionell angestrebt
Beschlussgegenstand:	Unterstützung Sportvereine

Beschlussliste der Bürgerschaft vom 16.11.2015

öffentliche Sitzung, ablehnende Beschlüsse

Beschlusnummer:	B268-09/15
Drucksachennummer:	06/475
Einbringer:	CDU-Fraktion
Beschlussgegenstand:	Begrüßungsgeld in Höhe von 200 Euro pro neugeborenes Kind
Beschlusnummer:	B269-09/15
Drucksachennummer:	06/478
Einbringer:	Erich Cymek, Vorsitzender der OTV Innenstadt
Beschlussgegenstand:	Protokollierung der Sitzungen der Ortsvertretungen

Information der Verwaltung

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist im Dezernat I, Beteiligungsmanagement, zum nächstmöglichen Termin die Stelle

Beauftragte/Beauftragter Beteiligungsmanagement

befristet zur Vertretung der Stelleninhaberin längstens bis zum 30.09.2017, in der Entgeltgruppe 13 TVöD, zunächst in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden, zu besetzen. Voraussichtlich erhöht sich die Arbeitszeit ab Februar 2016 auf Vollzeit.

Aufgabenschwerpunkte

- Strategische Beteiligungssteuerung, insbesondere die Vorbereitung und Abstimmung von jährlichen Zielvereinbarungen
- Entwicklung und Umsetzung genereller Kodizes, Standards und Richtlinien, die Analyse und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- Entscheidungen über Gründung, Erwerb, Verkauf, Rechtsformänderungen oder andere das Beteiligungsportfolio betreffende Maßnahmen
- Operatives Beteiligungscontrolling, z.B. die betriebswirtschaftliche Aufarbeitung, Auswertung, Verdichtung und Bewertung der einschlägigen Daten
- Analyse der Jahresabschlüsse und Geschäftsberichte, die Prüfung von Unternehmensplanungen im Hinblick auf die Einhaltung der inhaltlichen und formalen Vorgaben und die Analyse der Beachtung der kommunalen Zielsetzungen
- Einrichtung und Pflege eines zentralen Dokumenten-/Aktenmanagement, Vereinheitlichung von Regularien für einzelne Beteiligungen, Fertigen von Beschlussvorlagen für die Bürgerschaft
- Fachliche Unterstützung der Mandatsträger sowie Beratung zu formalen Fragen und Voraussetzungen und die Vorbereitung und Teilnahme an Gremiensitzungen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung auf dem Gebiet der Betriebswirtschafts- oder Volkswirtschaftslehre bzw. als Wirtschaftsjuristin/Wirtschaftsjurist
- Hohes Maß an konzeptionellem und analytischem Denkvermögen, Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und Kooperationsfähigkeit

Bewerbungsschluss ist der **15.12.2015**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse schicken: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Verwaltung und Unterhaltung kommunaler Friedhöfe und Krematorium, ist zum 01.05.2016 die Planstelle

Feuerbestatterin/Feuerbestatter

in der Entgeltgruppe 5 TVöD, Vollzeit, zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

- Annahme und Überprüfung von Äscherungsaufträgen, z. B. Überprüfung der Papiere von den Bestattern, Kontrolle der Sarginhaltsstoffe und Führung der Registerbücher der Einäscherungen
- Durchführung laufender Äscherungsaufträge und Prozesskon-

trolle der Kremierung, dazu gehören u.a. das Umsetzen der Särge vom Kühlraum zum Ofen, das Beschieken der Öfen und die Ascheentnahme, die Urnenfüllung und deren Versand, die Kontrolle der technischen Anlagen sowie die Erfassung und Auswertung der Betriebs- und Störmeldedaten

- Vorbereitung und Hilfestellung bei der amtsärztlichen Leichenschau
- Durchführung laufender Wartungsarbeiten, Reinigungsarbeiten und Desinfektionen der Arbeitsräume
- Tragen von Urnen und Särgen bei Bestattungen

Voraussetzungen

- Abschluss als Schornsteinfegerin/Schornsteinfeger oder Anlagenmechanikerin/Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, pietätvolle Arbeitsweise und Diskretion

Bewerbungsschluss ist der **18.12.2015**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Stadtbauamt, Abteilung Vermessung ist voraussichtlich zum 15.05.2016 die Stelle

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
digitale Stadtkarte/Mietspiegel

befristet zur Elternzeitvertretung bis voraussichtlich längstens 15.07.2017, in der Entgeltgruppe 8 TVöD, in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Std./Woche, zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

- Zeichnerische Darstellung von Karten und Plänen unterschiedlicher Maßstäbe
- Bearbeitung und Verwaltung des digitalen Stadtkartenwerks
- Digitale häusliche Bearbeitung der im vermessungstechnischen Außendienst digital und analog gemessenen Daten bis hin zum Plott
- Durchführung aller bei der Bearbeitung anfallenden vermessungstechnischen Berechnungen
- Mitarbeit bei örtlichen Vermessungen im Außendienst und Bearbeitung von Aufträgen der Fachämter zu unterschiedlichen thematischen Aufgabenstellungen
- Erstellung der Mietpreisübersicht für den Mietspiegel, z.B. Erhebung der für den Mietspiegel relevanten Daten, Auswertung der Daten auf der Grundlage statistisch gesicherter Erhebungs- und Auswertungsmethoden, Umsetzung der Ergebnisse in eine Mietspiegelübersicht
- Mitwirkung bei der Gestaltung der Mietspiegelbroschüre
- Vorbereitung und Protokollierung der Sitzung der AG Mietspiegel der Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker oder ein vergleichbarer Abschluss
- Sicherer Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit

Bewerbungsschluss ist der **31.12.2015**.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse schicken: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Die folgende Anordnung wurde im Internet unter www.greifswald.de/ortsrecht am 4. November 2015 öffentlich bekannt gemacht.

Anordnung über die Installation einer Bildaufzeichnungsanlage an der Klappbrücke in Greifswald-Wieck

1. Hiermit hebe ich meine Anordnung über die Installation einer Bildaufzeichnungsanlage an der Klappbrücke in Greifswald-Wieck vom 22. Oktober 2012 auf.
2. Hiermit ordne ich die Errichtung einer Bildaufzeichnungsanlage an der Polleranlage der Klappbrücke in Wieck an.
3. Die aufgezeichneten Bilder dienen der Aufrechterhaltung von Ordnung und Sicherheit an der denkmalgeschützten Klappbrücke und insbesondere der Verfolgung von Straftaten.
4. Rechtsgrundlage dieser Verordnung ist das Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. Mai 2011.
5. Diese Anordnung tritt am Tag nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für die Dauer von 10 Jahren.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Klappbrücke in Greifswald-Wieck ist nach Ihrer Teileinziehung im Jahre 1998 als Fuß- und Radweg gewidmet, Ausnahmen zur Befahrung mit Kfz regelt die jeweils gültige Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Zugangskontrollsystems an der Klappbrücke im August 2011 wurde versucht, die missbräuchliche Benutzung der Brücke durch „Hinterherfahren“ einzuschränken.

Verfahrensbeschreibung:

1. Es werden 3 Kameras installiert, die nur im Ereignisfall jeweils 1 verpixeltes Bild speichern.
2. Der Ereignisfall ist als unregelmäßiges Ereignis(UE) in 2 Situationen definiert:
 - a) Endlagenauswertung (Blockierung des Poliers z. B. durch Unfall),
 - b) Schleifenreihenfolge nicht plausibel (z. B. Hinterherfahren).

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Unterhaltung von Verkehrs- und Grünanlagen, Bauhof, ist zum nächstmöglichen Termin die Planstelle

Kraftfahrer/Kraftfahrerin Straßenreinigung

in der Entgeltgruppe 5 TVöD, Vollzeit, zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

- Straßenreinigungsarbeiten, dazu gehören das Fahren und Bedienen der Kehrmaschine (Sonderfahrzeug mit Spezialan- und -aufbauten) zur Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze
- Kontrolle, Wartung und Pflege der Fahrzeuge einschließlich der Spezialtechnik
- Mitarbeit im kommunalen Winterdienst

Voraussetzungen

- Abschluss als Berufskraftfahrer/Berufskraftfahrerin
- Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Bewerbungsschluss ist der 11.12.2015.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Schließzeiten des Büros der Behindertenbeauftragten

Das Büro der Behindertenbeauftragten Monika Kindt im Haus der Begegnung, Trelleborger Weg 37, entfallen am Donnerstag, dem 3. Dezember, am Dienstag, dem 8. Dezember und am Dienstag, dem 15. Dezember 2015 die Sprechzeiten. An diesen Tagen kann auch der Service rund um den Greifswalder Kultur- und Sozialpass nicht angeboten werden.

Wichtiger Hinweis

Die Ämter der Stadtverwaltung haben am Freitag, dem 11. Dezember wegen einer Personalversammlung erst ab 10:00 Uhr Sprechzeit.

Greifswald, den 22. Okt. 2015



Dr. König
Oberbürgermeister

Straftatbestände sind nach folgenden Gesetzen gegeben:

- | | |
|--------------------------|---|
| - StVO | - Verkehrsgefährdung |
| - SGB | - Sachbeschädigung öffentlichen Eigentums |
| - Landeswassergesetz M-V | - Gewässerverschmutzung |

Greifswald, den 22. Okt. 2015



Dr. König
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Tiefbau- und Grünflächenamt, Abteilung Unterhaltung von Verkehrs- und Grünanlagen, Bauhof, ist zum nächstmöglichen Termin die Planstelle

Straßenbauerin/Straßenbauer

in der Entgeltgruppe 5 TVöD, Vollzeit, zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte

- Erdarbeiten, wie Lösen und Transportieren von Boden, Herstellen von gebundenen und ungebundenen Tragschichten
- Bord- und Pflasterarbeiten, dazu gehören u.a. das Aufnehmen von vorhandenen Oberflächenbefestigungen und Tragschichten, Herstellen von Bordanlagen, wasserführenden Mulden und Gossen sowie das Verlegen von Entwässerungsleitungen
- Asphaltarbeiten, wie Aufnehmen von Asphaltdecken und Asphalttragschichten, Einbau von Asphalttrag-, Asphaltbinder- und Deckschichten
- Wartung und Pflege der Technik
- Mitarbeit im kommunalen Winterdienst

Voraussetzungen

- Abschluss als Straßenbauerin/Straßenbauer
- Führerschein der Klasse CE
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Bewerbungsschluss ist der 11.12.2015.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an folgende Anschrift:

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Postfach 3153
17461 Greifswald

Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte eine Sammeldatei im PDF Format) an folgende E-Mail-Adresse senden: Haupt-Personalamt@greifswald.de

Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Grundstücksangebot

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald veräußert ein unbebautes Grundstück an der Grimmer Straße.

Das Grundstück liegt in ruhiger Lage der Fettenvorstadt. Es schließt an der Loitzer Straße, Ecke Soldmannstraße an. Die Größe beträgt 593 qm.

Im Inneren des angrenzenden Gebietes befindet sich ein Wohngebiet und am Rand Mischgebiete. Zulässig sind somit Wohngebäude, Geschäfts- und Bürogebäude, Schank- und Speisewirtschaften, nicht störende Handwerksbetriebe, Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige Gewerbebetriebe und Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke. Die Vergabe des Grundstückes erfolgt gegen Gebot. Der Erwerbsantrag ist mit konkretem Preisgebot, Nutzungskonzept und Finanzierungsnachweis bis zum 08. Januar 2016 (Datum des Poststempels) im verschlossenen, gekennzeichneten Umschlag einzureichen.

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist nicht verpflichtet, sich für das Höchstgebot oder ein anderes Gebot zu entscheiden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.greifswald.de/standort-greifswald/immobilienangebote/einzelgrundstuecke.html>

Wir beraten Sie auch gern in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie einen Termin.

Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Der Oberbürgermeister

Immobilienverwaltungsamt

Frau Ladwig

Telefon: 03834 8536-2712

Postfach 31 53

Fax: 03834 8536-2702

17461 Greifswald

E-Mail: immobilienamt@greifswald.de

Einladung zur Informationsveranstaltung

Stadt und Landkreis laden gemeinsam zu Informationsveranstaltung zur aktuellen Flüchtlingssituation in Greifswald ein.

In Greifswald und im Landkreis Vorpommern-Greifswald finden Flüchtlinge und politisch Verfolgte schon seit vielen Jahren Aufnahme aus humanitären Gründen oder weil sie in ihrem Heimatland verfolgt werden und hier Asyl beantragen. Aufgrund der aktuellen Situation hat die Zahl der Menschen, die gegenwärtig hier Zuflucht suchen und Unterstützung benötigen, erheblich zugenommen. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und der Landkreis Vorpommern-Greifswald laden darum gemeinsam zu einer Informationsveranstaltung ein, in der über die aktuelle Situation der Flüchtlinge in Greifswald informiert wird. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem **1. Dezember 2015**, von 17 bis 19 Uhr in der Aula des Humboldt-Gymnasiums (Makarenkostraße 54, Schönwalde II) statt. Bei der Veranstaltung werden auch Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantwortet und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Hilfe aufgezeigt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt, 17489 Greifswald, - Amt für Bildung, Sport und Wohngeld - teilt mit, dass zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an:

Herrn [REDACTED]

zuletzt wohnhaft in: [REDACTED]

im Amt für Bildung, Sport und Wohngeld, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald ein Schreiben unter dem Aktenzeichen 34434 zur Einsicht ausliegt.

Das Schreiben kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Das Schreiben gelten als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Greifswald, den 12.11.2015

Felkl
Amtsleiterin

Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt, 17489 Greifswald, - Amt für Bildung, Sport und Wohngeld - teilt mit, dass zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an:

Herrn Tim Harder

zuletzt wohnhaft in: 17489 Greifswald, Hunnenstraße 18

im Amt für Bildung, Sport und Wohngeld, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald drei Schreiben unter dem Aktenzeichen 32837 zur Einsicht ausliegt.

Die Schreiben können dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Die Schreiben gelten als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Greifswald, den 12.11.2015

Felkl
Amtsleiterin

Öffentliche Zustellung gemäß § 108 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Der Oberbürgermeister der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Markt, 17489 Greifswald, - Amt für Bildung, Sport und Wohngeld - teilt mit, dass zum Zwecke der öffentlichen Zustellung an:

Frau Josephine Schmidt

zuletzt wohnhaft in: 17489 Greifswald, Anklamer Straße 75, Wohnungsnummer 014

im Amt für Bildung, Sport und Wohngeld, Stadthaus, Markt 15, 17489 Greifswald ein Bescheid unter dem Aktenzeichen 33608 zur Einsicht ausliegt.

Der Bescheid kann dort gegen Nachweis der Berechtigung entgegengenommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung ein Monat vergangen ist. Mit der Zustellung beginnt der Lauf der Rechtsbehelfsfristen.

Greifswald, den 12.11.2015

Felkl
Amtsleiterin

Sonstige Bekanntmachungen

bei Hinweis darf nur bereits drei Wochen vor dem Termin unterstrichen sein

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: **41 K 52/14** Greifswald, 11.11.2015

Amtsgericht Greifswald

Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Freitag, 12.02.2016	09:00 Uhr	103, Sitzungs- saal II	Amtsgericht Greifswald, Domstraße 6/7, 17489 Greifswald

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Greifswald von Greifswald, Hansestadt Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums- Art	SE-Nr.	Sonder- nutzungsrecht	Blatt
1156/100000 Stellplatz Nr. 39		Wohnung mit Keller 8736		8

an Grundstück	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart	u. Lage	Anschrift
Greifswald, Hansestadt	11/157	Gebäude- und der Flur 11 Freifläche	Karl-Lieb- knecht-Ring 4, 5, 6, 7, 8, 9		0,7018

Greifswald, Hansestadt	38/32	Gebäude- und der Flur 11 Freifläche	Am Karl-Lieb- knecht-Ring 4 - 9		0,0731
---------------------------	-------	--	------------------------------------	--	--------

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Die Eigentumswohnung befindet sich in einem 5-geschossigen Mehrfamilienhaus, welches in den 1970er-Jahren in industrieller Montagebauweise (Plattenbauweise) errichtet und in den 1990er-Jahren überwiegend saniert/modernisiert wurde. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad und 1 Flur und befindet sich im 3. Obergeschoss rechts des Hauses Karl-Lieb-knecht-Ring 9. Wohnfläche ca. 50,65 qm. Die Wohnung ist vermietet.;

Verkehrswert: 39.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg.com

Artsprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
Sparkasse Vorpommern, Herr Schulz, Tel. 03834 557288

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.01.2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Knoll

Rechtspflegerin



Beglaubigt

Greifswald, 13.11.2015

Johanna
Antzangestellte

Inhaltsverzeichnis Nichtamtlicher Teil

	Seite
Ehrenamtliches Engagement	
40 km für den guten Zweck	5
Familie und Schule	
Tag der offenen Tür in der Caspar-David-Friedrich-Schule	5
Weihnachtskonzert an der Fischerschule	5
Kultur und Sport	
Jahresschau der „Bühne“	6
Vorverkaufsstart für die Eldenaer Jazz Evenings	6
Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus	6
Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum	6
Tango Trouble-Filmpremiere im Heineschuppen	6
Einladung auf den Weihnachtsmarkt	7
Öffentliche Veranstaltungen im Alfred Krupp	
Wissenschaftskolleg Greifswald	7
Aktiv sein - aktiv bleiben	
Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich	8
Veranstaltungen im Aktivzentrum Boddenhus	
25 Jahre Behindertenforum Greifswald	8
Informationen der Universität	
Universität im Rathaus	8
Weihnachten im Flüchtlingsheim	8
Teilnehmer gesucht - Studie „WAS HILFT?“	8

Die nächste Ausgabe erscheint

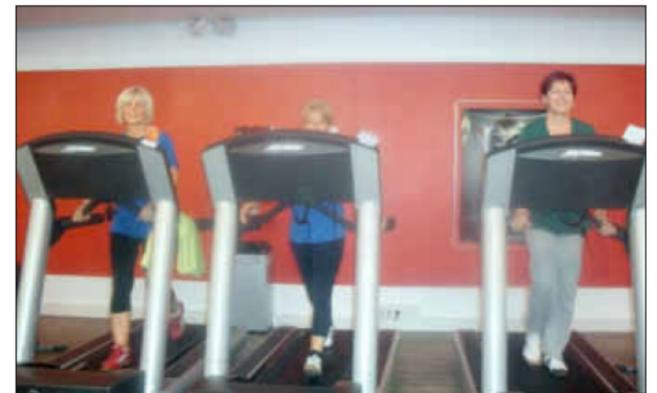
am 18. Dezember 2015

Redaktionsschluss ist am 14. Dezember 2015, 12 Uhr

Ehrenamtliches Engagement

40 km für den guten Zweck

Erzieherinnen und Erzieher der Sportkita „Regenbogen“ des Eigenbetriebes „Hanse-Kinder“ beteiligten sich am Samstag bei der Aktion JEDER SCHRITT ZÄHLT in einem Greifswalder Sportzentrum. Sie joggten 40 km und erzielten somit eine Spende von 40 Euro für das Kinderhospiz „Leuchtturm e. V.“



„Fit wie ein Turnschuh“

Familie und Schule

Tag der offenen Tür in der Caspar-David-Friedrich-Schule

Am Samstag, dem 5. Dezember, lädt die Regionale Schule Caspar David Friedrich von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Schülerinnen und Schüler geben Einblicke in den Schulalltag und stellen gemeinsam mit den Lehrern aktuelle sowie traditionelle Projekte vor. Außerdem wird die Lernform „produktives Lernen“ näher erläutert. Interessierte können einen Blick in die Fachräume werfen. Die Schülerfirma und die Teilnehmer des Kurses „Handeln, Erkunden und Entdecken“ bieten kulinarische Köstlichkeiten in der Adventszeit an.



Weihnachtskonzert und Krippenspiel in der Fischerschule

Traditionell findet in der Aula der IGS am Mittwoch, dem 9. Dezember um 17 Uhr das Weihnachtskonzert statt. Schüler und Lehrer tragen weihnachtliche Gedichte sowie Lieder vor. Gespannt kann man auch wieder auf das Krippenspiel sein. Dazu sind alle Großeltern, Eltern, Lehrer und Schüler herzlich eingeladen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Sekretariat sowie an der Abendkasse: 1,50 EUR, Schüler 1 EUR.



Kultur und Sport

Jahresschau der „Bühne“

Es ist bereits eine gute Tradition, dass die 1946 in Greifswald gegründete Künstlergruppe „Die Bühne“ alljährlich zu Weihnachten im Pommernhus, Knopfstraße 1, eine Ausstellung veranstaltet. Auf ihr zeigen die Maler, Grafiker, Kunsthandwerker und Formgestalter ihre neuesten Schöpfungen.

Auch in diesem Jahr wird es da einige Überraschungen geben. Dem Namen der Gruppe gemäß bleibt der Charakter dieser Schau - wie auch die Kunsthalle „Pommernhus“ - dabei dem Heimatlichen verbunden. Diese Grundhaltung hat mit den Jahren dazu geführt, dass sich den gegenwärtig aktiven 23 Künstlern eine beachtliche Gemeinde von Kunstfreunden angeschlossen hat, die jeweils kritisch und fördernd am Geschehen teilnehmen. Da wird natürlich diese vorweihnachtliche Schau auch aus der Perspektive des Nutzens der Exponate als Weihnachtsgeschenke ihr Gewicht erhalten.

Die Ausstellung dauert bis zum 30.12.2015.



Boote bei Nacht am Strand von Ahlbeck

Veranstaltungen im Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus

Lange Straße 49 - 51
 Telefon: 8536 4444; Fax: 8536 4442
 E-Mail: st.spiritus@greifswald.de
 http://kulturzentrum.greifswald.de

Regelmäßig finden bei uns folgende Veranstaltungen statt (eine Auswahl):

montags	19:00 Uhr	Malen und Zeichnen mit Karin Wurlitzer
montags	20:00 Uhr	Chorprobe Late Night Singers
dienstags	17:00 Uhr	Schach für Kinder und Anfänger
mittwochs	09:00 Uhr,	
	16:30 und	
	18:30 Uhr	Keramikkurse
donnerstags	15:20 Uhr	Knirpsen - Schach

Veranstaltungstipps

Dienstag, 1. Dezember, 19:00 Uhr

KONZERT: Finnischer Winter
 Kantele-Konzert mit dem Folk-Duo Kauhanen & Hirvonen
 Veranstalter: Deutsch-Finnische Gesellschaft e. V.
 Die Musikerinnen des Duos, Maija Kauhanen und Päivi Hirvonen, präsentieren zum Jahresende traditionelle finnische Kantele- und Geigenmusik, moderne nordländische Volksmusik sowie eigene Kompositionen.

Die Liebe zum finnischen Folk und zu den heimischen Geschichten durchdringt die Musik des Duos. Das Programm besteht aus instrumentalen und gesungenen Volksmusikstücken.

Freitag, 4. Dezember, 19:30 Uhr

KONZERT: Nimmersatt
 Lass mich dein Badewasser schlürfen Satzgesang und Swing, Musik der 20er- und 30er-Jahre, schwarzer Humor und kleine Boshheiten ...
 NIMMERSATT, 1988 als Studentengruppe in Greifswald gegründet, erfreut das Publikum mit einer unterhaltsamen Mischung wirklich guter Songs der 20er- und 30er-Jahre sowie absolut treffsicherer und knalligen Moderationen. Die Nimmersatt-Musiker singen, wie ihre berühmten Vorbilder die Comedian Harmonists, im Satzgesang. Sie begleiten sich mit Gitarre, Bass und Schlagzeug, hecken so manchen musikalischen Streich aus und werden deshalb gelegentlich mit Attributen wie: „Bösewichter der Kaffeehauszene“ bedacht.
 Eintritt: 12/10 EUR

Donnerstag, 10. Dezember

13:30 Uhr, Seniorentreff - Kniffeln bei Kaffee und Kuchen
 15:30 Uhr, Musikalisches Beisammensein - „Bald nun ist Weihnachtszeit“

Freitag, 11. Dezember, 10:00 - 18:00 Uhr und Sonnabend, 12. Dezember, 10:00 - 24:00 Uhr

Weihnachtlicher Töpfermarkt professioneller Keramiker
 Eintritt frei
 Traditionell wird nun schon zum 10. Mal am 3. Adventswochenende in der Kapelle des St. Spiritus, verschiedene Keramik angeboten. Neben deutschlandweit bekannten Werkstätten wie der von Christina Baumbach aus Cottbus, die verschiedene Objekte aus Aufbaukeramik und Plastiken in Greifswald zur Schau stellt präsentieren die vorpommerschen Keramiker/-innen, Regine Spillner, Ines Malcher und Katharina Hesse-Noack Steinzeug. Auch das Greifswalder Keramiker-Paar Doreen und Jan Stümpel, die nach Nordfriesland übersiedelten, sind wieder mit Steinzeug ihrer bekannten Marke „Pom Pott“ dabei. Die Künstlerin Kati Rode aus Bergen bietet Stein-

Vorverkaufsstart für die Eldenaer Jazz Evenings



Landesjugendjazzorchester und Lutz Büchner bei den Jazz Evenings 2015, Foto: P. Schroeder

Der Vorverkauf für die Eldenaer Jazz Evenings am 1. und 2. Juli 2016 in der Klosterruine Eldena startet in der Vorweihnachtszeit wieder mit vergünstigten Festivaltickets. Bis zur Bekanntgabe des vollständigen Programms werden die für beide Konzertabende gültigen Eintrittskarten für 37 EUR (statt später 41 EUR) auf reservix.de verkauft. Die Touristinfo am Markt und die Dombuchhandlung sind Reservix-Vorverkaufsstellen - auch dort kann man schon die vergünstigten Karten kaufen - ein ideales Weihnachtsgeschenk für Greifswalder Jazzfans. Als erste Gruppe steht das Nachwuchs-Trio „First Circle“ aus Hessen fest, das im Juni bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ in Potsdam mehrfach ausgezeichnet wurde. Neben professionellen Tonstudioaufnahmen wurde der Combo durch die Fachjury um Julia Hülsmann auch der Auftrittspreis der Eldenaer Jazz Evenings zuerkannt. Das weitere Programm des Festivals wird auf www.eldenaer-jazz-evenings.de im Laufe des Winters/Frühjahrs veröffentlicht. Dann startet auch der Vorverkauf der Tageskarten.

zeug und Raku an. Terrakotta zeigt Katrin Otolski/Woserin und Karola Damerow aus Bolz stellt Steinzeug und Porzellan aus. Damit das Markttreiben in eine weihnachtliche Atmosphäre gehüllt wird, erklingt besinnliche Musik. An beiden Tagen wird vom St. Spiritus Glühwein, Tee und Kaffee angeboten. Eintritt frei

Sonnabend, 12. Dezember

10:00 - 24:00 Uhr Buntgemixt - Retro- und Kreativmarkt
 15:00 - 18:00 Uhr Töpfern mit Kindern

Sonntag, 13. Dezember, 15:00 Uhr

KONZERT: Lieder zum Fest
 Traditionelles Weihnachtskonzert des Chores von St. Spiritus und des Vocalensembles Late Night Singers unter der Leitung von Dr. Sigrid Biffar



Der weite musikalische Bogen spannt sich in diesem Jahr vom gregorianischen Adventsgesang aus dem 10. Jahrhundert bis zu berührenden zeitgenössischen Kompositionen des 21. Jahrhunderts, von der Vielfalt beliebter deutscher Advents- und Weihnachtslieder bis zu freudigen oder auch besinnlichen internationalen Chorwerken zum Fest. Junge Instrumentalsolisten bereichern das Programm mit strahlenden Klängen.

Lassen Sie sich vom Chor St. Spiritus musikalisch auf den Zauber der Weihnacht einstimmen!
 Eintritt: 5/3 EUR

Sonntag, 13. Dezember, 19:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikfabrik - Schule für Populärmusik
 Gesangs- und Instrumentalsolisten, Ensembles und der Mufa-Popchor geben dem Konzert durch die Mischung aus klassischen und modernen Rock- und Jazzklängen eine besondere vorweihnachtliche Note. Eintritt: 1,00 EUR

Dienstag, 15. Dezember, 19:30 Uhr

KONZERT: Die zwei eiligen drei Könige
 Liaison - Dunja Averdung und Jörg Nasser mit einem Weihnachtsprogramm
 Zu Gitarren und allerlei rasselnden Glühweingewürzen beschert das winterharte Duo traditionelle und neue Lieder sowie Geschichten zur Weihnachtszeit. Musikalisch tönt es zwischen Ragtime und Klassik, ernst bis ernsthaft heiter.
 Eintritt: 12/10 EUR

bewusst sende ich keine Fotos, möglicherweise passt der Beitrag gar nicht ins Blatt, wenn doch, bitte einfach nur grafisch „aufrüsch“.

Veranstaltungen im Caspar-David-Friedrich-Zentrum

5. Dezember, 13:00 - 15:00 Uhr:

„Eine Tendenz zur Reduktion“ - kleiner Rundgang durch die Ausstellung „Denise Winter - bewegen. Falte, Fragment.“ und anschließende fotografische Spurensuche im städtischen Raum (entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges)

Ausschnitte und geometrische Formen prägen Denise Winters fotografische Arbeiten, architektonische Gefüge im Innen- und Außenraum sind vielfach der Ausgangspunkt für ihr Foto. Minimalismus, Reduktion und Abstraktion sind Stichworte und essentielle Merkmale der Suche nach „hidden landscapes“ oder „weißen Sequenzen“. Auf einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung werden die Arbeiten der Künstlerin vorgestellt, um dann anschließend mit der eigenen Kamera auf Spurensuche in Greifswald entlang des CDF-Bildweges zu gehen und die heimische Architektur und Landschaft fotografisch zu untersuchen. Zum Aufwärmen geht es zurück in das CDF-Zentrum, dort stehen Kaffee/Tee und Kuchen bereit und die entstandenen Bilder können gezeigt, Erfahrung und Ansichten ausgetauscht werden.
 Kosten: 5,50 Euro p. P./erm. 4,50 Euro p. P.

5. Dezember, 14:00 - 17:00 Uhr:

Offene Friedrichsche Seifenwerkstatt - Weihnachtsseifen gießen
 Die Friedrichsche Seifenwerkstatt öffnet zur Adventszeit ihre Türen für die Herstellung weihnachtlich dekorierte Seifen. Zahlreiche Seifenformen, Weihnachtszierrat und -düfte kommen zum Einsatz. Wer noch auf der Suche nach einer kleinen Aufmerksamkeit für den Nikolaustag oder das Weihnachtsfest ist, kann diese in unserem Workshop in kreativer Arbeit und unter fachkundiger Anleitung selbst entstehen lassen.
 Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, zzgl. Materialkosten

12. Dezember, 13:00 - 16:00 Uhr:

Offene Friedrichsche Kerzenwerkstatt - Weihnachtskerzen 2.0 und Wachsanhänger

Das Weihnachtsfest rückt immer näher und überall stehen zur Dekoration Kerzen, die ein gemütliches Ambiente zaubern. Die Friedrichsche Kerzenwerkstatt öffnet ihre Türen zu einer zweiten Runde Weihnachtskerzen gießen und ziehen. Ob als hübsche Dekoration oder kleines Geschenk - diese Kerzen sind einmalig und stimmen auf Weihnachten ein.
 Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, zzgl. Materialkosten



19. Dezember, 14:00 - 16:00 Uhr:

Weihnachtsdekoration aus Süßigkeiten und Weihnachtsseifen gießen
 In der Weihnachtszeit wird immer viel genascht, doch man kann die süßen Versuchungen auch als hübsche Dekoration verwenden. In einem Workshop werden weihnachtliche Dekorationen aus Süßigkeiten hergestellt. Zusätzlich öffnet die Friedrichsche Seifenwerkstatt ihre Türen um passend zur Adventszeit und zu Weihnachten festlich und edel dekorierte Seifen zu gießen - so werden die Finger von der vielen Schokolade gleich wieder sauber.
 Kosten: ermäßigter Eintritt 2,50 Euro, Kinder unter 12 Jahren frei, zzgl. Materialkosten

Der neue Kurzfilm von Walter Baumgartner und Lucas Treise
 CHRISTIAN HOLM in
TANGO TROUBLE
 mit VIO und der Tanzband FREUND* DES VOLLEN MONDES
 12.12.2015 | 20 UHR
 Filmpremiere und Milonga mit Live Musik im Heineschuppen, Museumsverf, Eintritt 5 EUR
 www.FreundesdesVolleMonde.de
 Greifswalder Museumsverf

Freuden im Advent auf dem Weihnachtsmarkt

SONNABEND, 28. November

- 12 - 18 Uhr Buchverkauf für den guten Zweck in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt
Hier handelt es sich um die Bücherberge, die die Soroptimisten während der diesjährigen Kulturnacht sammelten und nun gegen eine Spende an Frau, Mann und Kind bringen wollen. Mit den eingehenden Spenden soll Kinderliteratur für gemeinnützige Einrichtungen angeschafft werden.
- 15 - 16 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Volkssolidarität
- 18 - 21 Uhr Glühweinparty unter der Weihnachtstanne mit dem Duo Eastern Comfort, Livemusik auf dem Weihnachtsmarkt und dazu leckeren Punsch

SONNTAG, 29. November

- 12 - 18 Uhr Buchverkauf für den guten Zweck in der Adventskirche
- 13 - 18 Uhr Adventsshopping in der Innenstadt
- 15 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes im Museumshafen auf dem Segelschiff HANNE-MARIE zur Einstimmung Posaunen im Advent ab 14:30 Uhr
- 15 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Chor Chorisima
- 15:45 Uhr Festliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Stollenanschnitt und Weihnachtsmannsprechstunde
- 16 Uhr Eröffnung der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt mit Pastor Matthias Bartels (Leiter Regionalzentrum kirchliche Dienste) musikalisch unterstützt vom Gospelkombinat NORDOST, Greifswald
- 18 Uhr Unterhaltung im Advent: das Duo Memory auf der Weihnachtsmarktbühne

MONTAG, 30. November

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent, Innehalten bei einer kleinen Andacht in der Adventskirche
- 15 - 18 Uhr Plätzchenbacken in der Adventskirche

DIENSTAG, 1. Dezember

- 10 - 18 Uhr Heute Kinder wird's was geben - ein Weihnachtsprogramm für kleine Leute in der Adventskirche
- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent, Innehalten bei einer kleinen Andacht in der Adventskirche

MITTWOCH, 2. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 12:45 Uhr Adverts- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen
Die Musizierwerkstatt des Bürgerhafens in der Adventskirche
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater mit Zuckerbäcker Rasch auf der Weihnachtsmarktbühne
- 18:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Pasternack & Co Livemusik auf der Weihnachtsmarktbühne

DONNERSTAG, 3. Dezember

- 10 - 20 Uhr Weihnachtsmarkt
- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 13 - 18 Uhr Krippenfiguren, geschnitzt aus Olivenholz, hergestellt in Israel zum Bestaunen und zum Kauf in der Adventskirche
- 16:30 Uhr Was bedeutet dir Weihnachten?
Gedankenaustausch in der Adventskirche mit dem Landekirchenmusikdirektor Prof. Frank Dittmer und Dr. Birte Frenssen (Pommersches Landesmuseum)

FREITAG, 4. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater Zuckerbäcker Rasch erzählt mit Handpuppen die schönsten Geschichten auf der Weihnachtsmarktpuppenbühne
- 17:30 Uhr Lebendiger Adventskalender in der Adventskirche mit der Jacobigemeinde
- 18:00 Uhr Glühweinparty unter der Weihnachtstanne mit Marcus Skrzepski
- 19:30 Uhr Lucia aus der schwedischen Partnerstadt Lund singt

gen schwedische Weisen auf der Weihnachtsmarktbühne

SONNABEND, 5. Dezember

- 15 - 16 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Cantemus-Chor
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17:30 Uhr Vorfrende: Kinderprogramm mit Spaßmacher Bernd Möller auf der Weihnachtsmarktbühne
- 18 Uhr Lampionumzug durch das Weihnachtsmärchenland, Start an den Credneranlagen, Eingang zum Tierpark
- 19 Uhr Musikalische Unterhaltung zum Advent mit Jockel Seefeld auf der Weihnachtsmarktbühne

SONNTAG, 6. Dezember

- 12 Uhr Krippenfiguren in der Adventskirche
- 15 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Chor im Bund der Ruheständler
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17:30 - 20 Uhr Musikalische Unterhaltung mit ZigZag, Livemusik auf der Weihnachtsmarktbühne

MONTAG, 7. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent, Innehalten bei einer kleinen Andacht in der Adventskirche
- 15 - 18 Uhr Oh, es riecht gut, grad so wie beim Zuckerbäcker! Plätzchenbacken in der Adventskirche

DIENSTAG, 8. Dezember

- 11 Uhr Sternsinger der Martinschule mit Musik und der Spendenaktion „Respekt für dich, für mich, für andere!“ in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt
- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent

MITTWOCH, 9. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent, Innehalten bei einer kleinen Andacht in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt: Helfen im Advent - Hilfsprojekte in Afrika
Frau Pastorin Göbel stellt das Hilfsprojekte in Talita Koemi, Südafrika vor, Frau Dr. Lutz das Projekt Slum-Ambulanz in Kenia und Herr Hein das Sozialprojekt in Namibia 12:45 Uhr
Treffen der Wunschgroßeltern in der Adventskirche
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater mit Zuckerbäcker Rasch auf der Weihnachtsmarktbühne
- 18:30 - 20 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Gerd Brummund, Livemusik auf der Weihnachtsmarktbühne

DONNERSTAG, 10. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 13 - 18 Uhr Krippenfiguren in der Adventskirche
- 16:30 Uhr Was bedeutet dir Weihnachten?
Gedankenaustausch in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt mit Prof. Dr. Hans-Robert Metelmann (Universitätsmedizin)

FREITAG, 11. Dezember

- 12 - 18 Uhr Buchverkauf für den guten Zweck in der Adventskirche
- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater mit Zuckerbäcker Rasch auf der Weihnachtsmarktbühne
- 18 Uhr Glühweinparty unter der Weihnachtstanne mit Jan Wallner

SONNABEND, 12. Dezember

- 10 - 24 Uhr Mittenachts-Shopping in der Innenstadt mit vielen Überraschungen für die ganze Familie am Westend (Lange Straße)
- 12 - 18 Uhr Buchverkauf für den guten Zweck in der Adventskirche
- 15 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Chor St. Spiritus und den Late Nigth Singers
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17:30 Uhr Kinderprogramm Silly Willy & Herr Fichte öffnen ihre

- 19:30 Uhr Spielzeugkiste auf der Weihnachtsmarktbühne
- Musikalische Unterhaltung mit Chaos pur, Livemusik auf der Weihnachtsmarktbühne

SONNTAG, 13. Dezember

- 12 - 18 Uhr Buchverkauf für den guten Zweck in der Adventskirche
- 15 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Shanty-Chor Insel Usedom
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit den Ready Teddies auf der Weihnachtsmarktbühne

MONTAG, 14. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 15 - 18 Uhr Plätzchenbacken in der Adventskirche

DIENSTAG, 15. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 13 - 18 Uhr Krippenfiguren in der Adventskirche
- 16:30 Uhr Was bedeutet dir Weihnachten?
Gedankenaustausch in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder

MITTWOCH, 16. Dezember

- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent, Innehalten bei einer kleinen Andacht in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt
- Der BÜRGERHAFFEN feiert Advent, Besuch des Landesbischofs G. Ulrich, Schwerin
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater mit Zuckerbäcker Rasch
- 18 Uhr Musikalische Unterhaltung, Livemusik auf der Weihnachtsmarktbühne mit dem Duo Memory

DONNERSTAG, 17. Dezember

- 10 - 12 Uhr Erst ein, dann zwei, dann drei, dann vier: Kerzenziehen in der Adventskirche 12:30 Uhr
- Lichtpunkt im Advent
- 18:30 Uhr Chormusik zum Advent Singen in der

FREITAG, 18. Dezember

- 10 - 12 Uhr Erst ein, dann zwei, dann drei, dann vier: Kerzenziehen in der Adventskirche
- 12:30 Uhr Lichtpunkt im Advent
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 17 Uhr Puppentheater mit Zuckerbäcker Rasch auf der Weihnachtsmarktbühne
- 18 Uhr Glühweinparty unter der Weihnachtstanne, Musik und Punsch mit Blue Bayou

SONNABEND, 19. Dezember

- 12 - 18 Uhr Krippenfiguren, geschnitzt aus Olivenholz, hergestellt in Israel zum Bestaunen und zum Kauf in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt
- 15 - 16 Uhr Adventskonzert im Rathausfoyer mit dem Volksschor Kemnitz
- 16 Uhr Musik zum Nachdenken und Fröhlich - Die Band Seaside auf der Weihnachtsmarktbühne
- 17 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
- 19 Uhr Musikalische Unterhaltung auf der Weihnachtsmarktbühne Markus Skrzepski

SONNTAG, 20. Dezember

- 12 - 18 Uhr Krippenfiguren, geschnitzt aus Olivenholz, hergestellt in Israel zum Bestaunen und zum Kauf in der Adventskirche auf dem Weihnachtsmarkt
- 16 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde auf dem Weihnachtsmarkt

Weite Informationen finden Sie unter:
www.kulturkalender.greifswald.de

Öffentliche Veranstaltungen im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Eintritt frei!

Martin-Luther-Straße 14, www.wiko-greifswald.de

Montag, 30. November, 18:00 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture
Bilderbuch Wissenschaft? Zur Rolle visueller Darstellungen im Erkenntnisprozess

Dr. Nicola Mößner, Fellow des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald

Dienstag, 1. Dezember, 18:00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Welt. Raum“

Satellitensignale im Kreuzfeuer des Weltraumwettlers

Dr. Norbert Jakowski, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Institut für Kommunikation und Navigation, Neustrelitz

Donnerstag, 3. Dezember, 18:30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der internationalen Fachtagung „Netzwerk Jüdische Sachkultur“

Zwischen Tempelberg und Davidstadt - Archäologie in Jerusalem
Professor Dr. Ronny Reich, University of Haifa

Dienstag, 8. Dezember, 18:00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Welt. Raum“

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt? Die Erforschung der erdnahen Asteroiden

Professor Dr. Alan Harris, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Institut für Planetenforschung, Berlin

Mittwoch, 9. Dezember, 18:00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Konzepte normativer Minimalstandards“

Bildungsstandards als Instrument der Qualitätssicherung im Schulsystem? Konzeption und Kritik

Professor Dr. Petra Stanat, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) an der Humboldt-Universität zu Berlin

Aktiv sein - aktiv bleiben

Öffentliche Veranstaltungen beim Pflegedienst Heinrich & Heinrich

Ostseeviertel, Haus Ostsee

Rigaer Straße 21 - 22

Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel.: 03834 835530

3. Dezember, 14:30 Uhr

Weihnachtsfeier mit dem „Blonden Hans“
(Unkostenbeitrag 7,50 Euro)

10. Dezember, 14:30 Uhr

Plätzchen backen
(kein Unkostenbeitrag)

17. Dezember, 14:30 Uhr

Filmnachmittag
(Unkostenbeitrag 5 Euro)

22. Oktober, 14:30 Uhr

Innenstadt „Haus Heinrich“

Lange Straße 4

Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 777100

9. Dezember, 15:00 Uhr

Weihnachtslieder im Advent
(Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

23. Dezember, 15:00 Uhr

Duftende Bratäpfel
(Unkostenbeitrag 2,50 Euro)

30. Dezember, 15:00 Uhr

Silvestereinstimmung mit Pfannkuchen
(Unkostenbeitrag 3 Euro)

Veranstaltungen im Aktivzentrum Boddenhus

Sonntag, 29. November

15 Uhr Advents-Konzert *

Mittwoch, 2. Dezember

16 - 17 Uhr Weihnachtsbastelwerkstatt*

Sonntag, 6. Dezember

10 - 16 Uhr Advents-Basar, Altes & Neues/Weihnachtliches & Musikalisches/Leckeres & Süßes

15 - 17 Uhr Klavierimpressionen

Montag, 7. Dezember

16 - 17 Uhr Weihnachtsplätzchenbäckerei

Sonntag, 13. Dezember

10 - 16 Uhr Adventsbasar

15 Uhr Weihnachtskonzert mit der Musikschule Fröhlich*

Sonntag, 20. Dezember

10 - 16 Uhr Adventsbasar

*Eintritt und Kaffeegedeck

Haus der Begegnung
Behindertenforum Greifswald e.V.
www.behindertenforum-greifswald.de
Trelleborger Weg 37, 17483 Greifswald



25 Jahre
Behindertenforum Greifswald e. V.

gegründet am 05.12.1990

Gründungsmitglieder:

- Blinden- und Sehbehindertenverband (Dr. Jürgen Trinkus) mit Unterstützung des Kreisdiakonischen Werkes (Frau Glöckner)
- Lebenshilfe Greifswald (Christiane Baller)
- Multiple Sklerose (Gudrun Oestreich)
- Verein Körperbehinderter (Renate Rehberg)

Ziel: Schaffung einer Begegnungsstätte für beeinträchtigte Bürger und deren Angehörige sowie für nichtbeeinträchtigte Bürger als Informations- und Treffpunkt.
Schaffung einer Beratungsstelle des Sozialamtes.
Organisation der Arbeit in ehrenamtlicher Selbsthilfe.

Heute: 30 Selbsthilfegruppen mit insgesamt 1100 Mitgliedern und 880 Veranstaltungen im Jahr, ehrenamtliche Sozialberatung und Sitz der Behindertenbeauftragten der Hansestadt Greifswald.

Wir danken allen Wegbegleitern, Helfern, Unterstützern und Sponsoren!

Ihr Behindertenforum Greifswald e. V.

Bürozeiten: Mo - Do: 8.00 - 13.00 Uhr und Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 03834 840846; email: behindertenforum_greifswald@web.de

Informationen aus der Universität

Universität im Rathaus



Deutsche Sprache ? schwere Sprache?

Am Montag, dem 30. November um 17 Uhr referiert Jun.-Prof. Dr. Antje Heine zum Thema „Deutsche Sprache - Schwere Sprache? Warum Mark Twain (nicht) recht hatte“. Die Veranstaltung im Bürgerschaftssaal des Rathauses statt. Antje Heine lehrt und forscht an der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.



Jun.-Prof. Dr. Antje Heine, Foto: Kilian Dörner, Universität Greifswald

Die Frage, ob Deutsch eine leicht oder schwer zu erlernende Sprache ist, stellen sich Muttersprachler des Deutschen in der Regel vor allem dann, wenn sie selbst eine Fremdsprache lernen oder mit Menschen in Kontakt kommen, die eine andere Muttersprache (und ausgesprochen gute oder auch gar keine Deutschkenntnisse) haben.

Anhand einiger Beispiele aus den Reiseerinnerungen Mark Twains, der bezüglich der Schwierigkeit des Deutschen zu einem eindeutigen Urteil kommt, soll gezeigt werden, dass die Antwort auf die im Titel gestellte Frage immer im Auge des Betrachters (oder in unserem Fall Lerners) liegt.

Seelsorgerische Überlegungen zum Burnout

Prof. Dr. Michael Herbst referiert am Montag, dem 7. Dezember um 17 Uhr im Bürgerschaftssaal zum Thema „Warum Menschen ausbrennen. Seelsorgerische Überlegungen zum Burnout“. Professor Herbst lehrt und forscht an der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald.

Der Begriff Burnout hat „Karriere“ gemacht. Immer wieder ist in den Medien und im alltäglichen Gespräch von Burnout die Rede. Ein Kollege kommt nicht mehr, er sei ausgebrannt heißt es, und falle erst einmal für längere Zeit aus.

Sind es vor allem Menschen, die mit besten Absichten für etwas „brennen“, sich übernehmen und dann des Guten zu viel tun, häufig trotz ihres Bemühens frustriert werden bis sie plötzlich nicht mehr können?

Oder versteckt sich hinter der „sozial anerkannten“ Bezeichnung Burnout häufig etwas anderes, gesellschaftlich eher Problematisiertes, zum Beispiel eine depressive Episode? Oder ist es eine besonders giftige Mischung aus zu großen Anforderungen, zu wenig Gestaltungsfreiheit und mangelnder sozialer Unterstützung, die die Ressourcen von Menschen immer mehr schmelzen lassen?

Aus der Sicht der Seelsorge soll in diesem Rathausvortrag beschrieben werden, wie Menschen ausbrennen und was helfen könnte, präventiv wie auch „kurativ“ für Betroffene. Prof. Dr. Michael Herbst wird dabei begleitet von Anja Granitza (Psychologin) und Benjamin Stahl (Theologe); gemeinsam erforschen sie zurzeit die physische und psychische Überlastung im Berufsfeld der evangelischen Pfarrer und Pfarrerinnen - einem Beispiel für die Entstehung des Burnout, an dem durchaus exemplarisch deutlich wird, welche Prozesse Menschen ausbrennen lassen.



Prof. Dr. Michael Herbst, Foto Kilian Dörner, Universität Greifswald

Die Universität im Rathaus wird von der Universität Greifswald in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald organisiert. Der Eintritt ist frei.

Weihnachten im Flüchtlingsheim

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) sammelt Sach- und Geldspenden, um Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsheimen in Greifswald und Umgebung eine Freude zu Weihnachten bereiten zu können.

Das Projekt „Weihnachten im Flüchtlingsheim“ besteht seit dem Jahre 2012. Seitdem werden um die Weihnachtszeit Sachspenden für die Gemeinschaftsunterkünfte in Greifswald, Wolgast und Anklam, sowie für die dezentralen Unterkünfte, durch den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der Universität Greifswald zusammengetragen.

Gesammelt werden dieses Jahr Sachspenden für Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren. Sachspenden können bis zum 10. Dezember in unverschlossenen Kartons im Büro des AStA (Friedrich-Loeffler-Straße 28) von Montag bis Freitag zwischen 10 und 14 Uhr abgegeben werden. Auch Verpackungsmaterialien wie Geschenkpapier werden benötigt.

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich über Schulmaterialien, Stifte und Ausmalbücher, Kinderbücher, vollständige Gesellschaftsspiele und anderes Spielzeug, kleine Sportgeräte und Outdoorspiele. Aber auch Handtücher, funktionstüchtige, kleine Haushaltsgeräte wie beispielsweise Wasserkocher oder Toaster, sowie verpackte Kosmetik- und Hygieneartikel werden mit Freuden entgegengenommen. Der AStA darum bittet, keine Anziehsachen und Schuhe zu spenden. Erfahrungswerte haben gezeigt, dass oftmals am Ende der Aktion für eine bestimmte Altersgruppe nicht ausreichend Sachspenden zusammenkommen. Deshalb freut sich der AStA auch über Geldspenden, um jedem Kind etwas Altersgemäßes anbieten zu können (Spendenkonto: AStA Greifswald, IBAN: DE15 1506 1638 0008 1557 20, Verwendungszweck: Weihnachten im Flüchtlingsheim). Mitte Dezember verpacken ehrenamtliche Helfer dann die Geschenke und lassen sie auf kleinen Feiern vom Weihnachtsmann an die Kinder überreichen.

Teilnehmer gesucht - Studie „WAS HILFT?“

Viele Menschen leiden an körperlichen und emotionalen Beschwerden, die sie im Alltag oder im Beruf einschränken. Sie schlafen schlecht, fühlen sich erschöpft oder einfach nur schlapp, kommen nicht mehr aus dem Bett, machen sich viele Gedanken, sind oft traurig und haben Schwierigkeiten sich im Alltag zu konzentrieren. Der Lehrstuhl Gesundheit & Prävention der Universität Greifswald möchte untersuchen, warum Personen mit bestimmten Beschwerden medizinische Hilfe in Anspruch nehmen und andere nicht. Wenn Sie in den letzten Wochen die oben genannten Beschwerden erlebt haben, dann melden Sie sich für ein ausführliches Interview bei uns unter: studie-washiift@uni-greifswald.de, 03834 863806 oder 0157 52172418 (SMS/WhatsApp). Für die Teilnahme an der Studie erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.